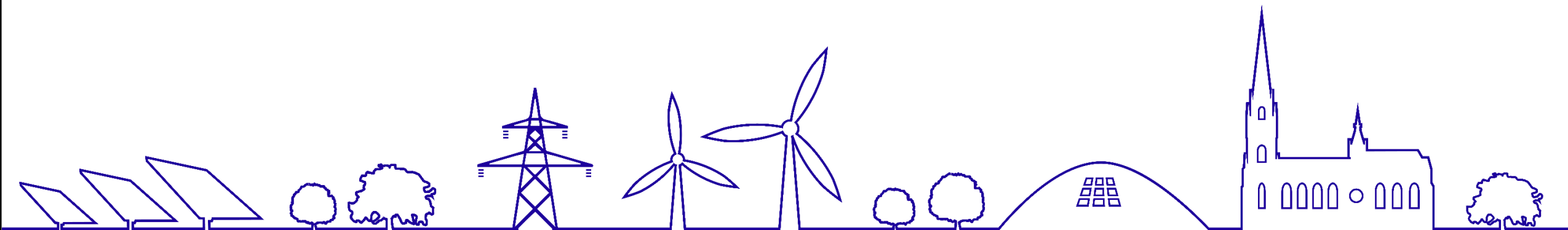




Kommunales Elektromobilitätskonzept der Gemeinde Kirchzarten

Februar 2021





Gestalter

Genehmigungsbehörde

Betreiber & Nutzer

Impulsgeber

- **Gestalter:** Berücksichtigung der E-Mobilität in der Stadt- und Verkehrsplanung (z.B. Erschließung von Neubaugebieten) oder durch Bereitstellung von Angeboten (z.B. Unterstützung von E-Car-Sharing)
- **Genehmigungsbehörde:** Genehmigung von LIS im öffentl. Raum, Privilegien für E-Fahrzeuge etc.
- **Betreiber & Nutzer:** Vorreiter durch Umrüstung des eigenen Fuhrparks und Betrieb von LIS
- **Impulsgeber, Vorbild, Multiplikator:** Information von Bürgerschaft & Gewerbe, Durchführung von Aktionstagen, Öffentlichkeitsarbeit etc.

- Ämterübergreifendes Querschnittsthema (Stadtplanung, Tiefbau, Netzbetreiber, Elektriker etc.)
- E-Mobilitätskonzept als Handlungsleitfaden für Kommune zum Einstieg in die E-Mobilität



Förderung des Elektromobilitätskonzepts über das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

- **Förderung:**
 - 80 % der Gesamtkonzeptkosten, 20 % Eigenanteil
 - Projektlaufzeit: Okt. 2019 – Nov. 2020
- **Inhaltliche Anforderungen des „Merkblatts“ u.a.:** (mind. einer der folgenden Schwerpunkte sollte adressiert werden)
 - Elektrifizierung des kommunalen Fuhrparks
 - Erstellung kommunaler Ladeinfrastrukturkonzepte
 - Etc.
- **Bindung an die Inhalte des Förderantrags**
- **Keine Betrachtung konventioneller Mobilitätsthemen möglich**



Gefördert durch:





Kurzfristige Ziele:

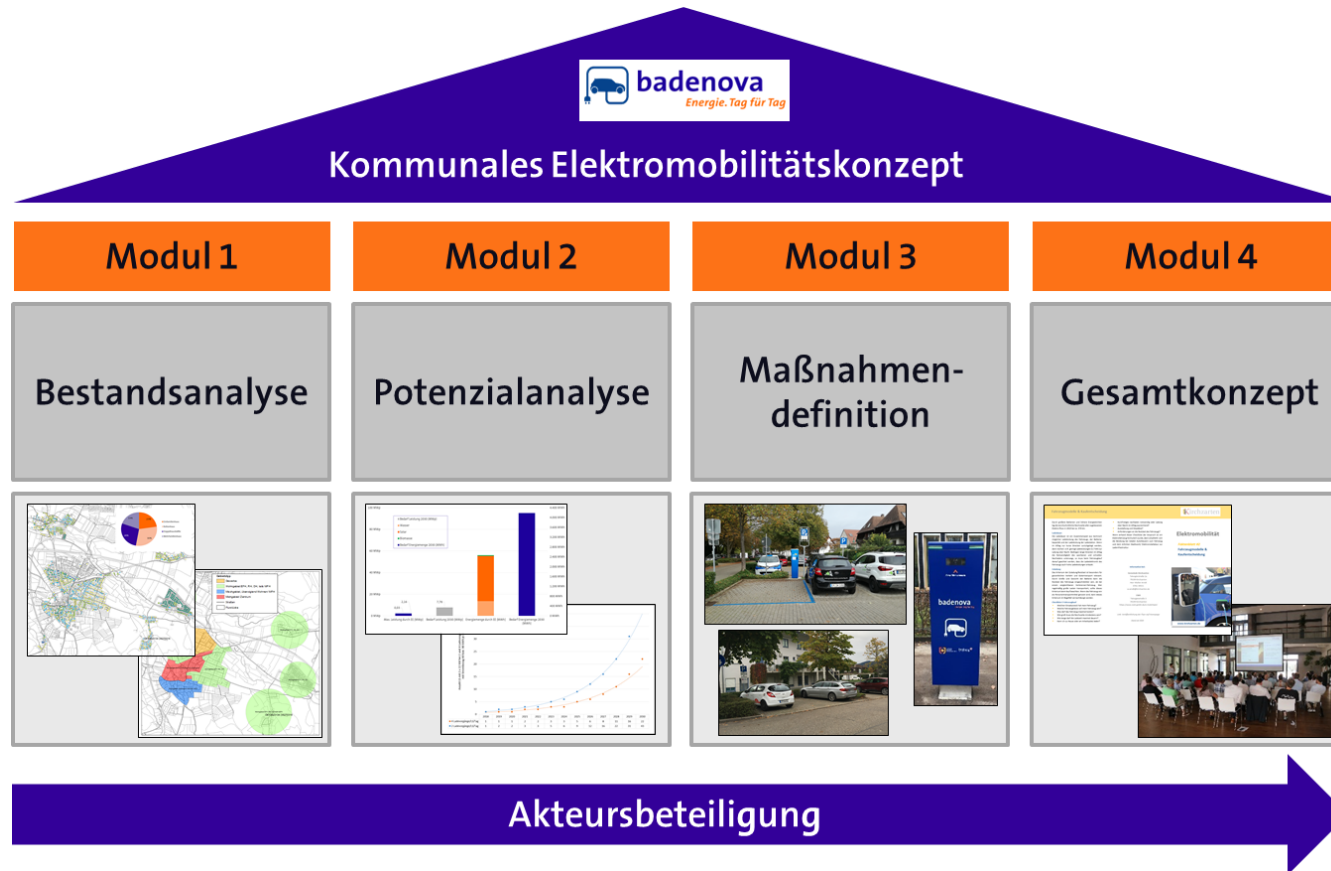
- **Wissensaufbau**
- Definition der **Rolle und Verantwortung**
- Identifikation von **Potenzialen**
- Erarbeitung von **umsetzungsorientierten Maßnahmen**

Langfristige Ziele:

- **Attraktivitätssteigerung der Region**
- **Verbesserung der Klimabilanz/** Reduzierung verkehrsbedingter Emissionen & Immissionen

Sektorkopplung (Verkehr- und Energiesektor)

- Verwendung von **Strom aus Erneuerbaren Energien**
- **Intelligentes Lastmanagement:** Ausgleich der Lastspitzen & Energiespeicher



- Strategischer Handlungsleitfaden für den weiteren Ausbau der E-Mobilität
- Umsetzung erster Maßnahmen während der Konzeptionierung



Ablauf des Partizipationsprozesses		
	Veranstaltung/Termin	Zeitraum
Elektromobilitätskonzept der Gemeinde Kirchzarten	1 Sondierungsgespräche mit Gemeinde und EWK <ul style="list-style-type: none"> Informationsaustausch zum Thema Elektromobilität Festlegung von Themenschwerpunkten 	Projektstart - Projektende
	2 Gewerbebefragung <ul style="list-style-type: none"> Online-Befragung Informationsbedarf und Status Quo 	Okt. /Nov. 2019
	3 Interviews/Abstimmungstermine mit lokalen Akteuren <ul style="list-style-type: none"> Bündelung von lokalem Know-How Termine mit Bauhof, Bürgerbusverein, Sozialstation, SMS,...) 	Projektstart - Projektende
	4 Zwischenpräsentation Bau- und Umweltausschuss <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der bisherigen Ergebnisse und Maßnahmen 	09. Dez. 2019
	5 Zwischenpräsentation mit der Gemeinde und EWK <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der bisherigen Ergebnisse und Maßnahmen 	07. Mai 2020
	6 Abstimmung E-Car-Sharing <ul style="list-style-type: none"> EWK, Stadtmobil Südbaden AG, badenova 	09. Juli 2020
	7 Elektromobilitätsveranstaltung Gewerbe <ul style="list-style-type: none"> Webinar zum Thema „Ladelösungen in Gewerbetrieben“ 	08. Okt. 2020
	8 Abschlusspräsentation Gemeinderat <ul style="list-style-type: none"> Präsentation der Ergebnisse 	08. Feb. 2021

Kontinuierlicher Austausch mit der EWK/Gemeinde



M 0: Ladebedürfnisse, E-Fahrzeugentwicklung, Anzahl LS, Strombedarfsentwicklung

M 1: Öffentliche Ladeinfrastruktur

M 2: Aufbau E-Car-Sharing

M 3: Prüfung der Umrüstung des Dreisam-Stromers auf E-Antrieb

M 4: E-Mobilitätskonzept Schule

M 5: Informationen für Hotels/ Pensionen, Gaststätten

M 6: Beratungsangebot für Pflegedienste

M 7: Öffentlichkeitskonzept/ Informationsangebote für Bürger_innen

M 8: Umfrage, Informations- und Beratungsveranstaltung für Gewerbebetriebe

M 9: Ladelösungen im Gewerbegebiet

M 10: Umrüstungspotenziale kommunaler und EWK-Fuhrpark

M 11: Unterstützungsmöglichkeiten zur Förderung des E-Fahrradverkehrs

M 12: Finanzielle Förderung von Wallboxen für Privat

M 13: Ladelösungen für Privat (Straßenbeleuchtung/ Garagenzeilen Burg-Birkenhof)

M 14: E-Mobilität im Neubau

- Installation einer öfftl. LIS mit 2 x 22 kW am Burger Platz Q4/2020
- Substitution Bestandsfahrzeug Stadtmobil Südbaden AG am Burger Platz → Installation E-Car-Sharing Q1/Q2 2021
- Individuelle Beratungen für Gewerbebetriebe
- Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zu Homepage, Flyer und Informationstexte, Bewerbung Förderprogramme
- Beschaffung von zwei E-Fahrzeugen für den Bauhof
- Förderantragstellung zur Substitution des Dreisam-Stromers auf E-Antrieb 2021
- Verlagerung Renault ZOE vom Parkplatz Innerort an Parkplatz in der Freiburger Straße
- Aufbau einer E-Bike-Lademöglichkeit im Gemeindezentrum
- Sukzessive Fuhrparkumrüstung ab 2021
- Aufbau weiterer öfftl. Ladeinfrastruktur im Zuge des Markthochlaufs ab 2022
- Installation von weiteren E-Car-Sharing Standorten ab Q4 2021/2022
- Versand Informationsschreiben Schulen und Hotels/Gaststätten
- Berücksichtigung von E-Mobilität in Neubaugebieten